

FRANZ - VRANITZKY - LECTURES

Das **Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog**

lädt zum Vortrag von

RENATE BRAUNER

Vizebürgermeisterin der Stadt Wien

VERTEILUNGSGERECHTIGKEIT IN DER KRISE

Einleitung:

Franz Vranitzky, Bundeskanzler a.D.

Mittwoch | 10. Februar 2010 | 19.00 Uhr

Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog | Armbrustergasse 15 | 1190 Wien

Anmeldungen unter:

Tel.: 3188260/20 | Fax: 318 82 60/10 | e-mail: einladung.kreiskyforum@kreisky.org

Renate Brauner

Vizebürgermeisterin und Landeshauptmann-Stellvertreterin, Amtsführende Stadträtin für Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke.

1974 Matura, bis 1981 Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, 1981-1989 Referentin in der konsumentenpolitischen Abteilung der Wiener Arbeiterkammer mit den Arbeitsschwerpunkten: Lebensmittelpolitik, Umweltpolitik und KonsumentInnenenschutz, 1983 – 1990 Mitglied der Bezirksvertretung Margareten, 1989 – 1994 Landesfrauensekretärin der SPÖ – Wien, 1990 – 1996 Mitglied des Wiener Landtages und Gemeinderates, 1994 – 1996 Landesparteisekretärin der SPÖ – Wien, seit 1996 Mitglied der Wiener Landesregierung, 1996-2004 Amtsführende Stadträtin für Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal/Tierschutz, Präsidentin des Wiener Integrationsfonds, seit 2001 zusätzlich Feuerwehrstadträtin, Präsidentin von „Die Helfer Wiens“, 2004-2007 Amtsführende Stadträtin für Gesundheit und Soziales, seit Jänner 2007 Vizebürgermeisterin und Landeshauptmann-Stellvertreterin, Amtsführende Stadträtin für Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke, Präsidentin des Wiener Tourismusverbandes, Präsidentin des Wiener Wirtschaftsförderungsfonds (WWFF), Präsidentin des Zuwandererfonds, Erste Vizepräsidentin des Kuratoriums des Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff), seit 1997 Vorsitzende der Wiener SPÖ – Frauen, stellvertretende Vorsitzende der Bundesfrauenorganisation der SPÖ, stellvertretende Landesparteivorsitzende der Wiener SPÖ, stellvertretende Bundesparteivorsitzende der SPÖ, 1998 -2009, Vorsitzende der SPÖ – Margareten, seit 2005 stellvertretende Vorsitzende des Kuratoriums SK-Rapid Wien

Franz Vranitzky

geboren am 4. Oktober 1937 in Wien. Studium an der damaligen Hochschule für Welthandel, 1960 Abschluss mit dem Diplomkaufmann, Promotion 1969 zum Doktor der Handelswissenschaften. 1961 Nationalbank. 1970 wirtschafts- und finanzpolitischer Berater der Regierung Kreisky, 1976 Wechsel zur Creditanstalt-Bankverein als stellvertretender Generaldirektor, 1981-1984 Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender der Länderbank. 1984-1986 Bundesminister für Finanzen. 1986 löste Franz Vranitzky Fred Sinowatz als Bundeskanzler ab, nach Neuwahlen im Herbst 1986 wurde im Jänner 1987 eine große Koalition mit der ÖVP unter der Leitung Vranitzkys gebildet, 1987-1997 Bundeskanzler der SPÖ-ÖVP-Koalition, 1988-1997 Bundesparteivorsitzender der SPÖ, 1997 OSZE-Sonderbeauftragter für Albanien. 1997-2003 Konsulent der Westdeutschen Landesbank. Franz Vranitzky ist Ehrenpräsident des Bruno Kreisky Forums für internationalen Dialog.